

S. 112 **1 Pläne für das Wochenende. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.**

- Andrea und ich fahren am um Wochenende zum Zelten. Möchtest du mitkommen?
- ▲ Ja gern, wann fahrt ihr denn los? Fahrt ihr schon am Freitag?
- Nein, für vor Samstag sicher nicht. Ich denke, am um Samstag am um sieben Uhr.
- ▲ Super. Und wie lange bleibt ihr?
- Am Bis Dienstag oder Mittwoch.
- ▲ Ach schade, dann geht das leider nicht. Ich muss vor nach dem Wochenende gleich wieder arbeiten. Ich bin doch erst vor seit einer Woche aus dem Urlaub zurückgekommen. Da kann ich nicht schon wieder frei nehmen.
- Aber du kannst ja auch nur vor für einen Tag mitfahren. Dann kannst du ab bis Montag wieder arbeiten.
- ▲ Stimmt, das ist eine gute Idee. So werde ich es machen. Prima!



S. 114 **2 Nicoles Zimmer. Wo ist was? Ergänzen Sie die passende Präposition und den Artikel in der richtigen Form.**

- a Ihr Schreibtisch steht *in*..... *der*..... Ecke.
- b Ein Stift liegt Schreibtisch.
- c Das Bett steht Wand.
- d Eine Katze sitzt Bett.
- e Bett liegt eine Hose.
- f Das Bücherregal steht Fenster.
- g Der Fernseher steht Büchern.
- h Ein runder Tisch steht Fenster.
- i Eine Lampe hängt Tisch.
- j Nicoles Handy steckt Jacke.
- k Ein Kleid hängt Kleiderschrank.



S. 114 **3 Oh je, Jennys Eltern kommen ...**

a **Wo hängen, liegen, stehen oder stecken Jennys Sachen? Korrigieren Sie.**

- 1 Ihre Kleidung ~~hängt~~ ^{liegt} überall auf dem Boden.
- 2 Ein Stuhl steckt im Flur.
- 3 Ein Stiefel stellt unter dem Stuhl.
- 4 Das schmutzige Geschirr hängt in der Küche.
- 5 Die Tasche steckt in der Ecke.
- 6 Die Lampe liegt auf dem Bett.
- 7 Ein Brief sitzt hinter dem Spiegel.
- 8 Der Mülleimer hängt neben dem Teppich.
- 9 ... und die Eltern liegen vor der Wohnungstür!



b Wohin *hängt, legt, setzt, steckt* oder *stellt* Jenny die Sachen? Schreiben Sie.

- 1 (Stiefel → Schuhregal) *sie stellt die Stiefel ins Schuhregal*
- 2 (Socken → Schrank)
- 3 (Stuhl → Schlafzimmer)
- 4 (Tasche → Küchenstuhl)
- 5 (Mülleimer → Küche)
- 6 (Geschirr → Spülmaschine)
- 7 (Lampe → Boden)
- 8 (Brief → Tasche)
- 9 (Eltern → Küche) ... und nach dem Aufräumen sie sich mit den Eltern
- Küche.

S. 116 **4** Wie halten Sie sich fit? Was ist richtig? Markieren Sie.

- a** Mein Mann und ich gehen jedes Wochenende spazieren, meistens den Fluss vorbei / entlang. Das ist eine schöne Strecke und wir haben mal Zeit, uns zu unterhalten.
- b** Ich radle einmal pro Woche durch unseren See / um unseren See herum. Das macht mich glücklich.
- c** Gegenüber von / Entlang meiner Wohnung ist ein Fitnessstudio. Da gehe ich zwei- bis dreimal die Woche hin.
- d** Seit ich in Rente bin, laufe ich jeden Tag quer durch / innerhalb den Stadtpark. Das hält mich fit.
- e** Ich fahre durch / innerhalb der Stadt so oft es geht mit dem Fahrrad. Da bin ich sowieso viel schneller als mit dem Bus.
- f** Mein Bruder und ich spielen total gern Fußball. Aber das geht nur außerhalb / vorbei unserer Wohnanlage. Dort ist Fußballspielen nämlich verboten.
- g** Ich mache leider gar nichts. Ich fahre jeden Tag gegenüber eines Schwimmbads / an einem Schwimmbad vorbei. Aber ich gehe nie hin. Dumm, oder?



S. 118 **5** Verregnete Sommerferien! Was ist richtig? Ordnen Sie zu.

- | | |
|--------------|---|
| 1 Wegen | a dicke Jacken konnten wir nicht aus dem Haus. |
| 2 Trotz | b des starken Regens konnten wir nicht ins Freibad gehen. |
| 3 Für | c Walter haben trotzdem lange Spaziergänge gemacht. |
| 4 Statt | d des Regens war unsere Stimmung gut. |
| 5 Ohne | e Eis haben wir heiße Suppe gegessen. |
| 6 Alle außer | f ein paar Sonnenstrahlen hätte ich alles gegeben. |
| 7 Zu | g meiner großen Freude sind wir dann einfach in den warmen Süden gefahren. Dort war es herrlich. |



Präposition	1	2	3	4	5	6	7
Satz	<i>b</i>						

Vergleichen Sie nun Ihre Lösungen mit dem Schlüssel auf Seite 206–207.

Titelfoto: © Matton Images/Food Collection

Seite 21: oben © PantherMedia/ctacik; unten © iStockphoto/Paul Hakimata

Seite 29: Bierglas: Gisela Specht, Weßling

Seite 35: © iStockphoto/adamkaz

Seite 39: Briefmarke: Bettina Kumpe, Braunschweig

Seite 43: © iStockphoto/GlobalP

Seite 52: © fotolia/Stockcity

Seite 53: © irisblende.de

Seite 59: © irisblende.de

Seite 79: oben © PantherMedia/Daniel Petzold; unten von links: © iStock/Ivan Jekic;
© fotolia/dudek

Seite 106: oben © PantherMedia/Josef Müllek; unten © PantherMedia/Jörg Schmalenberger

Seite 114/116/117/124/130: Würfel: Gisela Specht, Weßling

Seite 131: © Getty Images/iStock/13ree_design

Seite 139: oben © iStockphoto/Stalman; unten © irisblende.de

Seite 145: A © irisblende.de; B © iStock/barsik; C © PantherMedia/Yuri Arcurs;
D © iStockphoto/MarkPapas; unten © fotolia/Design_5D

Seite 149: a © irisblende.de; b © iStockphoto/SteveLuker; c © PantherMedia; d © iStock/Yuri_Arcurs

Seite 166: Thomas Spiessl, München

Seite 167: oben © Hueber Verlag; unten © PantherMedia/Harald Richter; Text „Bitte zu Tisch“,
Elke Maria Koßmann im Interview mit Ingrid Brunner, SZ vom 04.09.2010

Seite 169: © PantherMedia/Dieter Brockmann

Zeichnungen: Jörg Saupe, Düsseldorf